AMTLICHE MITTEILUNG. An einen Haushalt.
Postentgelt bar bezahlt. Zugestellt durch Österreichische Post.

Stadt nachrichten

eggenburg

Frühling 2016

Erzähl uns ein Märchen!

Mittelalterverein sucht Geschichten aus der Region, S.10

© Margarete Jarmer

4

Handwerk

Ein Verein will Eggenburg wieder zum goldenen Boden für Handwerk machen.

6

Ehrenring

Willi Jordan wurde mit der höchsten Auszeichnung der Stadt geehrt.

8

Wahl

Bundespräsidenten-Wahl: Informationen zu Wahlkarten, Wahlzeiten und Wahllokalen.

Liebe BürgerInnen,

© R. Podolsky/mediadesign

Nach nur viermonatiger Bauzeit öffnet ein neuer Lebensmittelmarkt am 17.03.2016 in der Pulkauerstraße seine Pforten!

Zur gleichen Zeit erfolgt auch die Schlüsselübergabe an die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner des Betreubaren Wohnens II. Im Zuge dessen heißen wir auch unsere neue Ärztin willkommen, die im Betreubaren Wohnen eine neue Praxis eröffnet!

Wir freuen uns auch, dass die Flüchtlinge, die im Vorjahr in Eggenburg vorübergehend eine neue Heimat gefunden haben, sich so gut in unserer Stadt eingelebt haben. An dieser Stelle gebührt allen, die hier mitgearbeitet haben bzw. mitarbeiten unser ganz besonderer Dank!

Ein großer Schritt vorwärts in Sachen Energie und Umweltbewusstsein wurde im vergangenen Winter getan. Auf unserer Stadthalle und unserem Freibad wurden Photovoltaikanlagen montiert, die bereits Strom produzieren und uns sparen helfen. Ein sparsamer Umgang mit finanziellen Mitteln unserer Stadt findet auch seinen Niederschlag im Rechnungsabschluss 2015. Es ist uns gelungen, erneut Schulden in unserer Gemeinde abzubauen. So können wir voll Zuversicht in die Zukunft blicken.

In der Mozartstraße und der Ludwig Brunnerstraße erwartet uns in den nächsten Wochen eine größere Baustelle. Es wird mit der Errichtung des Kanals und neuer Wasserleitungen begonnen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest und freue mich auf ein Wiedersehen beim Ostermarkt, Osterspaziergang, der Mineralienbörse, dem Käfertreff etc.

Ihr Bürgermeister
Georg Gilli

Fuhrpark-Auffrischung

©Willi Brem

Schlüsselübergabe: BM Helmut Strobl, Bgm. Georg Gilli, Gerald Kisser, Stadtamtsdirektor Gerhard Zeder

EGGENBURG. Der Fuhrpark des Bauhofes Eggenburg erfuhr am 26. Februar eine „Blutauffrischung“. Die Fahrzeugübergabe an die Mitarbeiter des Bauhofes fand im Beisein von Bgm. Georg Gilli, STA. Dir. Gerhard Zeder und BM. Helmut Strobl statt!

Werte Hauseigentümer!

In den nächsten Wochen findet in unseren Straßen nach dem Winter die Hauptkehrung statt! Um eine effiziente Reinigung zu gewährleisten, ersuchen wir Sie, die angrenzenden Gehsteige vom Winterdreck zu befreien und diesen auf die Straße zu kehren. Nur so kann die Kehrmaschine Schmutz, Streugut und dergleichen aufnehmen! Herzlichen Dank!

Verkehrsbehinderung

Der Baubeginn für die Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten am Hauptkanal in der Rechpergerstraße (Ecke Ludwig Brunnerstraße und Mozartstraße) wurde mit 15. März festgelegt. Im Zuge der Arbeiten wird es immer wieder zu Sperren von Straßenabschnitten kommen. Die voraussichtliche Dauer der Bauarbeiten wird sich auf 3 bis 3 ½ Monate belaufen! Wir bitten um Ihr Verständnis! Bitte, nützen Sie zum Ein- und Aussteigen der Schulkinder den Busparkplatz in der Dr. Eduard Krannerstraße! Danke!

Das muss nicht sein!

EGGENBURG. Aus gegebenen Anlass steht auch heuer wieder das leidige Thema Hundekot auf Gehsteigen, Wegen und in Grünanlagen zur Debatte. Scheinbar ist es immer noch nicht zu allen Hundebesitzern durchgedrungen, dass die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner laut NÖ Hundehaltegesetz unverzüglich zu beseitigen sind: Laut § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente seines Hundes, die dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und entsorgen hat.

In Eggenburg gibt es an vier Standorten „Hundekotsackerlspender“, am Kirchenplatz, Eduard Suess Weg vulgo Stadtgraben, am Grätzl und beim Neutor auf dem Glacis. Außerdem ist jeder Hundehalter dazu berechtigt, sich im Bürgerservice der Stadtgemeinde kostenfrei Hundekotsackerl zu holen. Bitte, helfen Sie uns, unsere schöne Stadt sauber zu halten! Danke!

Aus für Soma Eggenburg

Wir bedauern Ihnen mitteilen zu müssen, dass ab April 2016 der Standort Eggenburg des Soma - Mobils auf Grund schwindender Kundenzahlen eingestellt werden muss. Das Soma Team bedankt sich bei allen seinen Kunden!

Feuerlöscher-Überprüfung

Die Feuerwehr Eggenburg überprüft auch heuer wieder die Funktionstüchtigkeit Ihrer Feuerlöscher! Treffpunkt ist das Feuerwehrhaus der FF Eggenburg, Wasserburgerring 8, am 19.03.2016 in der Zeit von 8 bis 12 Uhr!

WUNDLOS glücklich!

Leiden Sie schon seit längerer Zeit an einer chronischen oder schwer heilenden Wunde?

WUNDcare

WUNDBEHANDLUNG und -PFLEGE auf höchstem Niveau

Die Vorteile einer Wundbehandlung in der professionellen Wundpraxis liegen auf der Hand:

- **kostenlose** Erstberatung
- **keine Wartezeit** auf Termine
- Beratung & Aufklärung
- Wundbehandlung immer durch denselben Wundmanager
- lückenlose Fotodokumentation für Sie und Ihren Hausarzt
- modernste Verbandsstoffe
- Lasertherapie

Herr Bànk Vig
Dipl. Gesundheits- u. Krankenpfleger
Anästhesie- und Intensivpfleger
Wunddiagnose- und Wundmanager

3580 Horn Zwettler Straße 1a
Ordination nach tel. Vereinbarung:
0676 / 430 83 83

WUNDcare
Wundbehandlung

www.wundcare.at

Aus alten Wurzeln wächst eine ne

Neu: „Manufactura Eggenburg“ - Walztouren und -gespräche bringen Handwerksk

Ein neuer Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Eggenburg wieder zum goldenen Boden für das Handwerk zu machen.

Der Vorstand von „Manufactura Eggenburg“: Mag. Georg Gilli, Regine Willenig-Pfeifer, Martin Jarmer, Mag. Peter Wyscher, Mag. Manuel Wandl, Margarete Jarmer

© Martin Kalchhauser

Ein neuer Verein macht in Eggenburg von sich reden. „Manufactura Eggenburg“ heißt die Gruppe rund um Obmann Mag. Peter Wyscher und Stellvertreterin Margarete Jarmer, deren Ziel es ist, den Namen Eggenburg gleichzusetzen mit hochwertiger Handwerkskunst. Man verspricht sich eine Ankurbelung der Eggenburger Wirtschaft, indem man versucht neue Handwerksbetriebe in unserer Stadt anzusiedeln. Dafür werden gerade zwei Geschäftslokale in der Innenstadt adaptiert, um sie interessierten Handwerkern anbieten zu können. Obmann Mag. Peter Wyscher: „Wir wollen einerseits hochqualitative Handwerksbetriebe nach Eggenburg holen und andererseits in der Region ein Kompetenzzentrum für modernes Handwerk schaffen.“

Veranstaltungen wie Walztouren und -gespräche sollen das Thema in der Region verankern: Mit den vierteljährlichen „Walztouren“ können Gäste Handwerksbetriebe wie die Ölmühle Gilli in Eggenburg,

Sie denken an Sicherheit,
dann denken Sie sicher an uns!

UNIQA

GeneralAgentur
GRAFINGER & Partner
Eggenburg - Maissau - St. Valentin
Tel: 02984 / 66 110, www.grafingerundpartner.at

A Zulassungs-stelle
HO, HL

Besuchen Sie unsere Beratungszentren
in Eggenburg, Maissau und St. Valentin.

ue Pflanze

ompetenz nach Eggenburg

Die erste „Walztour“ heuer im Februar in der Eggenburger Gilli Mühle.

(2) © Margarete Jarmer

die Kunstglaserei Kienesberger in Burgschleinitz, die Gärtnerei Hergesell in Grafenberg und die Wollschmiede in Nonndorf besichtigen.

Walzgespräche am 15. und 16. April

Die ersten „Walzgespräche“ finden in Eggenburg bereits am 15. und 16. April statt. Mehr als ein Dutzend ExpertInnen transportieren an diesen beiden Tagen Wissen und Können über das Thema „Stein“ , das in unserer Region durch die Steinmetz-Vergangenheit tiefe Wurzeln hat. So finden Workshops mit Bildhauern (Michael Öllinger, Jenny Linsbauer, Christine Kasem), Führungen, Expertengespräche, aber auch Ausstellungen wie „Steinreich“ mit einer Wein&Stein-Verkostung (15. April, 18.00 Uhr, Landgasthaus zum Seher) statt. Weitere Programmpunkte und Teilnahmemöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem Programm, das dieser Zeitung beigelegt ist.

Verein Manufactura Eggenburg, T: 0676 707 66 36 oder 0664 90 27 166

Handwerksstadt Eggenburg

Eggenburg war durch die Jahrhunderte hindurch eine Handwerksstadt. Wegen der guten Qualität des „Weißen Steins“, des Zogelsdorfer Sandsteins, war hier vor allem die Steinmetzkunst, die sich bis weit über die Grenzen behaupten konnte, zu Hause. Um 1100 gab es allerdings neben den Steinmetzen in Eggenburg auch Bäcker, Schneider, Schuhmacher, Hafner, Fleischhauer, Binder, Tuch- und Kotzenmacher, Weißgerber, Lederer, Wachszieher, Seiler, Sattler, Weber, Kürschner, Handschuhmacher, Maurer, Drechsler, Gürtler, Huterer, Kammmacher, Seifensieder, Sieberer, Messerschmiede, Hufschmiede, Schlosser, Gold- und Silberschmiede, Schwarz- und Blaufärber, Glaser, Büchsenmacher und Uhrmacher.

Alle diese Handwerker waren im Laufe der Jahrhunderte aus so ziemlich allen Ländern Mitteleuropas nach Eggenburg zugewandert und hatten das Bürgertum ergänzt. Je nach Einkommen bauten sie hier ihre Häuser, die Handwerker mit geringerem Verdienst ließen sich in den kleinen Gassen nieder, die finanzkräftigen, wie Steinmetze, Kaufleute oder Wirte bauten sich auf dem Hauptplatz oder den großen Durchzugsstraßen prächtige Häuser, welche heute noch vom Reichtum der Bauherren künden.

Interessant und schier unglaublich ist auch eine Aufstellung, wie viele Handwerker bzw. Gewerbetreibende hier vor hundert Jahren anässig waren. Im Jahr 1903 gab es hier an selbständigen Gewerbetreibenden bzw. Handwerkern (ohne Doppelnennung) unter anderen:

- 18 Schuhmacher
- 15 Gemischtwarenhändler
- 15 Schneider
- 8 Gastwirte
- 7 Lohnfuhrwerker
- 6 Geschirrhändler
- 6 Viktualienhändler
- 5 Bäcker
- 5 Tischler
- je 4 Maler und Anstreicher, Holz- und Kohlenhändler, Müller, Schlosser
- je 3 Greißler, Fleischhauer, Friseure, Schmiede, Papierhändler, Sattler
- je 2 Getreidehändler, Binder, Baumeister, Dachdecker, Essigerzeuger, Glaser, Uhrmacher, Grünwaren- und Obsthändler, Bürstenbinder, Spengler, Modistinnen
- je einen Zuckerbäcker, Hafner, Handschuhmacher, Kürschner, Häutehändler, Seiler, Weißgerber, Zementwarenerzeuger, Feigenkaffeefabrikanten, Farbenerzeuger, Buchbinder, Ziegeleibesitzer und Färber.

Oft wechselten die Besitzernamen der Häuser in rascher Folge, weil manche Handwerker keine männlichen Nachkommen hatten, der Betrieb aber weitergeführt werden musste. Im Gegensatz dazu war der Grundbesitz in den umliegenden Ortschaften durch Jahrhunderte mit dem gleichen Familiennamen verbunden.

Burghard Gaspar

Ehrenring für Willi Jordan

Neujahrsempfang: Brandstetter, Mikl-Leitner, Mitterlehner gratulierten

Großer Bahnhof für einen Kommunalpolitiker erster Güte! Dies war wohl das zentrale Thema des heurigen Neujahrsempfangs am 14. Jänner. Bürgermeister a. D. Willi Jordan erhielt als Dank und Anerkennung für sein großartiges Engagement als Langzeitpolitiker in Eggenburg den Goldenen Ehrenring der Stadt. Sichtlich bewegt nahm Willi Jordan die Ehrungen mit den Worten: „Diesen Augenblick habe ich gefürchtet“ entgegen. Die hochkarätige Gratulanten-Riege, Justizminister Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter, Innenminister Mag. Johanna Mikl-Leitner und Vizekanzler Dr. Reinhold Mitterlehner, die sich via Skype-Schaltung einstellte, rundete die Ehrung Willi Jordans, die von einer Foto-Show vom Obmann des Fotoklubs, Harald Veigl, eingeleitet wurde, mit einer launigen Laudatio ab.

Verleihung des „Goldenen Ehrenringes“: Bgm. Georg Gilli, Elfriede Jordan, Bgm. a. D. Willi Jordan, Bezikshauptmann Mag. Johannes Kranner, Stadtamtsdirektor Gerhard Zeder, Vizebürgermeisterin Susanne Satory, Stadtpfarrer Mag. Sepp Schachinger

©Harald Veigl

Die wesentlichen Themen des heurigen Jahresrückblicks finden Sie hier kurz zusammengefasst: viel Kultur, gelungene Projekte wie der Bau des neuen Dorfzentrums in Stoitzendorf, Vorarbeiten für den Hochwasserschutz in Gauderndorf sowie die Vergabe etlicher neuer Bauplätze, die wunderbare Zusammenarbeit im Rahmen der Flüchtlingshilfe, aber auch eine Präsentation zum Thema 60 Jahre Ignaz J. Pleyel Musikschule - von den Anfängen bis 2016, die Ehrung der scheidenden Gemeinderäte und last but not least Verleihung des Ehrenbechers der Stadt an Dr. Otto Soukup.

Ein Blick in die Zukunft durfte auch nicht fehlen. So wies Bgm. Georg Gilli auch auf die Eröffnung der neuen Hoferfiliale am 17. März hin zeitgleich mit der Schlüsselübergabe an die Bewohner des Betreubaren Wohnens II und auf die Jubiläumsveranstaltungen der Musikschule in den kommenden Monaten. Den musikalischen Rahmen bildeten wieder Schüler der Musikschule. Bei Köstlichkeiten aus Küche und Keller klang das Fest unter „Freunden“ in den frühen Morgenstunden aus.

Kennen Sie ein verborgenes Talent?

Im Rahmen der Eggenburger Kulturwoche 2015 durften wir unter dem Motto „Kultur sind wir“ insgesamt mehr als 2.000 Gäste begrüßen.

Auch in der Kulturwoche 2016 möchten wir den Schwerpunkt auf Künstlerinnen und Künstler aus unserer Gemeinde und unserer Region legen. Besonders wollen wir bisher verborgenen Talenten die Bühne dafür anbieten, sich mit ihren Darstellungen oder Interpretationen dem heimischen Publikum und mittlerweile auch zahlreichen Gästen präsentieren zu können. Vielleicht kennen Sie jemanden, dessen Talent noch im Verborgenen liegt und vor den Vorhang geholt werden sollte. Ermuntern Sie ihn oder sie, sich bei der Stadtgemeinde Eggenburg persönlich, per e-mail unter stadtgemeinde@eggenburg.gv.at oder telefonisch unter 02984/3501 DW 19 oder bei mir als Kulturstadtrat der Stadtgemeinde Eggenburg unter 0664/5414702 zu melden.

Auf der anderen Seite möchten wir allen Kulturinteressierten aktuelle Informationen zum Eggenburger Kulturleben übermitteln und würden dies gerne im Wege der elektronischen Medien anbieten. Wenn wir Sie zukünftig informieren dürfen, teilen Sie uns das unter oben angeführten Kontaktdaten mit.

Mag. Josef Kirbes
Kulturstadtrat der
Stadtgemeinde Eggenburg

Schulden wurden abgebaut

Erfreulicher Rechnungsabschluss 2015 – Wir sind auf dem richtigen Weg!

Wir freuen uns über die positive Entwicklung unserer finanziellen Situation in unserer Großgemeinde. Durch den sorgsamen Umgang mit unseren Budgetmitteln ist es uns im Jahr 2015 wieder gelungen, Schulden abzubauen. Dabei geht auch ein besonderer Dank an das Land Niederösterreich für seine finanzielle Unterstützung. Wir sind auf dem richtigen Weg und können voll Zuversicht in die Zukunft blicken!

Rechnungsabschluss wie folgt:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen 2015:	8.121.914,28
Ausgaben 2015:	8.033.759,01
Sollüberschuss 2015:	88.155,27

©fotolia

Aus dem Vorjahr 2014 konnte ein Sollüberschuss in der Höhe von + EUR 187.836,14 ins Budget 2015 übernommen werden.

Außerordentlicher Haushalt:

Ausgaben Außerordentlicher Haushalt: 1.573.453,17

Schuldenentwicklung der Gemeinde:

Allg. Schulden

Beginn 2015:	1.578.879,43
Ende 2015:	1.244.778,23

Allgemeine Schulden sind aus den allgemeinen Budgetmitteln zu tilgen, den sonstigen Schulden wie Kanal, Wasser etc. stehen Einnahmen aus den Entgelten, Ersätzen und Gebühren gegenüber.

Bgm. Georg Gilli

ÖKB-Scheckübergabe

©z.Vg.

Anlässlich der Weihnachtsfeier des ÖKB Stadtverbandes Eggenburg konnte Hubert Hölzl wieder zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder begrüßen. Insgesamt EUR 2000,- erwirtschaftete der ÖKB im vergangenen Jahr, die er an die Pfarre, FF Eggenburg, den Sozialfond der Gemeinde, ElkiZ, Stadtchor sowie an den ÖKB Hauptbezirk Sozialfond weitergab. Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung!

Im Bild: sitzend: Christa Lehner (Stadtchor Eggenburg), Johanna Cornelson und Katja Holluger (ElKiZ), Vizebürgermeisterin Susanne Satory; stehend: Manuela Mattes, Stadtpfarrer P. Sepp Schachinger, HBI Christof Stifter, BR Christian Angerer, Obmann Hubert Hölzl, Walter Tretzmüller, Franz Wickenhauser.

Neuer HOFER-Markt

Ein neuer HOFER-Markt eröffnet am 17. März in der Pulkauerstraße 36 in Eggenburg. Nach nur vier Monaten Bauzeit kümmern sich auf einer Verkaufsfläche von 750 m² 17 MitarbeiterInnen um die Kunden.

Die neue Filiale kombiniert moderne Architektur mit umweltschonender Technik: So erkennt etwa der Kunde Energieeffizienz an der Strom sparenden LED-Beleuchtung, die unter anderem beim Vordach im Eingangsbereich und bei der Akzentbeleuchtung der Ware zum Einsatz kommt. Zur Heizung und Kühlung der Filiale setzt Hofer auf eine spezielle Kälte-Wärme-Verbundanlage, die das Gebäude mit der Abwärme der Kühlanlagen und der Backöfen beheizt. Hofer betreibt nicht nur sämtliche Gebäude mit nachhaltigem Grünstrom aus Österreich, sondern reinigt diese auch ausschließlich mit ökologischen Putz- und Reinigungsmitteln.

Darüber hinaus entspricht die Filiale dem GreenBuilding Standard, der voraussetzt, dass der Heizwärmebedarf pro Quadratmeter um mindestens 25 Prozent unter den gesetzlichen Vorgaben liegt.

Alle Informationen rund um die Bundespräsidenten-Wahl

Wer ist zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl berechtigt?

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger(innen), die

- am 24. April 2016 das 16. Lebensjahr vollendet haben
- am Stichtag (23. Februar 2016) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind
- in einer österr. Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben bzw. als Auslandsösterreicher(innen) in die Bundes-Wählerevidenz eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten werden in Wählerverzeichnisse eingetragen, wobei die Eintragung eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis der Gemeinde erfolgt, in der er am Stichtag seinen Hauptwohnsitz hat!

Wie ist das Wahlrecht auszuüben?

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben! Jede(r) Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist.

HINWEIS: Jede(r) Wahlberechtigte der Stadtgemeinde Eggenburg erhält rechtzeitig vor dem Wahltag eine amtliche Wahlinformation. Diese Informationskarte enthält die Nummer des Wahlsprengels, Angaben über sein Wahllokal und die Wahlzeit sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag samt portofreiem Rücksendekuvert an die Stadtgemeinde Eggenburg.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag Ihr Wahllokal nicht aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte, mit der Sie Ihre Stimme abgeben können:

- am Wahltag in jedem Wahllokal
- am Wahltag vor einer „fliegenden Wahlkommission“
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Wege der Briefwahl

Wie und wo erhalte ich eine Wahlkarte?

Für alle Wahlberechtigten, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis der Stadtgemeinde Eggenburg für die Bundespräsidentenwahl enthalten ist, erfolgt die Ausstellung der Wahlkarte im Rathaus Eggenburg (Bürgerservicestelle).

Antragsfrist

Schriftlich: (auch per Telefax, per E-Mail oder online: www.wahlkartenantrag.at)

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 20. April 2016)

oder

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder des Antragsteller bevollmächtige Person möglich ist.

Mündlich: (nicht telefonisch!):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

Antragsform

Bei einer mündlichen Antragstellung wird ein Identitätsdokument benötigt:

- ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung der Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur werden keine weiteren Dokumente benötigt.

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

Beantragte Wahlkarten können erst nach Vorhandensein des amtlichen Stimmzettels ausgehändigt bzw. per Post an die gewünschte Zustelladresse versendet werden. Für den 1. Wahlgang gilt hier der 4. April 2016 und für einen eventuell 2. Wahlgang der 4. Mai 2016

Wie und wann beantrage ich eine Wahlkarte für einen allfälligen zweiten Wahlgang am 22. Mai 2016?

Grundsätzlich gelten dafür dieselben Regeln wie beim ersten Wahlgang am 24. April 2016 (schriftliche Beantragung bis Mittwoch 18. Mai 2016; mündliche Beantragung - nicht telefonisch - bis Freitag 20. Mai 2016, 12.00 Uhr)

Insbesondere für den Fall, dass Sie vom 3. Mai 2016 bis zum Termin für einen allfälligen zweiten Wahlgang (22. Mai 2016) durchgehend ortsabwesend sind, können Sie gleichzeitig mit der Wahlkarte für den ersten Wahlgang auch eine Wahlkarte für einen allfälligen zweiten Wahlgang beantragen.

Bei dieser Form der Antragstellung befindet sich in der Wahlkarte für den zweiten Wahlgang ein „leerer amtlicher Stimmzettel“, in dem von Ihnen der Name einer der beiden in die engere Wahl gekommenen Personen einzutragen ist.

Bitte beachten Sie:

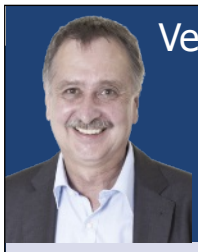
Wenn sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten.

Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können sie ausschließlich in ihrem Wahlsprengel während den Öffnungszeiten am 24. April 2016 (22 Mai 2016) Ihre Stimme abgeben.

Wahllokale und Wahlzeiten

Sprengel	Wahllokal	Wahlzeit
I, II, III Eggenburg Stadt	Kindergarten Kremserstraße 1a	07:30 – 15:00
IV Pflegeheim/Betreutes Wohnen,	Pflegeheim, Rechpergerstr. 2	08:30 – 10:30
V – Engelsdorf	Gemeindekanzlei, Engelsdorf 59	09:00 – 11:00
VI – Gauderndorf	Gemeindekanzlei Gauderndorf 60	09:00 – 11:00
VII – Stoitzendorf	FF-Haus Stoitzendorf 126	08:30 – 11:00

Sollten Sie noch Fragen bezüglich der bevorstehenden Wahlen haben, wenden Sie sich bitte an das Rathaus Eggenburg – Bürgerservicestelle, Hr. Horzynek, Tel.: 02984/3501-15 oder reinhold.horzynek@eggenburg.gv.at



Versicherungs TIPPS

HANS-PETER TSCHEPPEN
Versicherungsmakler

Frühlingserwachen und Unfallgefahr

Die Tage werden länger, die Blumen blühen und die Sonne lässt sich immer mehr blicken. Leider bringt diese Phase nicht nur Positives mit sich, denn leider steigt auch die Anzahl der Unfälle und oft sind diese Unfälle unglücklicherweise mit Folgeschäden verbunden. Ohne die passende Versicherung kann das auch finanziell belastende Folgen mit sich bringen.

Mit dem Frühlingsbeginn beginnt für viele Österreicher eine ganz besondere Jahreszeit. Bei den vielen Sonnenstunden zieht es uns alle noch mehr nach draußen. Aktivitäten wie Radfahren, Spazieren gehen, Wandern oder Joggen stehen bei vielen Österreichern nun an der Tagesordnung. Dabei kommt es leider gerade zu Beginn der Saison zu zahlreichen Unfällen und zwar nicht nur beim Sport. Auch im eigenen Haushalt, beispielsweise beim großen Frühjahrsputz, kommt es immer wieder zu Verletzungen.

Was viele nicht wissen bzw. woran man oft nicht denkt: Für Folgeschäden - verursacht durch Unfälle in der Freizeit - kommt die gesetzliche Versicherung nicht auf, denn sie sichert uns lediglich in der Arbeitszeit und auf dem Arbeitsweg ab. Eine private Unfallversicherung stellt sicher, dass Sie auch bei einem Freizeitunfall bestens abgesichert sind. Wichtig ist aber, sich genau zu informieren, denn gedeckte Leistungen und monatliche Prämie variieren zwischen den einzelnen Versicherungsunternehmen oft stark.

Ein EFM Versicherungsmakler prüft Ihre Situation genau und stellt sicher, dass Sie optimal versichert sind – und das zum besten Preis.

H.-P. Tscheppen
Versicherungsmakler

EFM VERSICHERUNGSMAKLER

EFM Eggenburg
Rathausstr. 3, 3730 Eggenburg
02984/20817, www.efm.at
eggenburg@efm.at

Gesucht: Ihre Sagen!

Gesammelte Geschichten werden veröffentlicht

EGGENBURG

Der Verein zur Erforschung des Mittelalters in Eggenburg ruft 2016 zum Sagenjahr in Eggenburg aus! Die diesjährige Zeitreise ins Mittelalter am 10. und 11. September steht ganz im Zeichen der Sagen, Mythen und Legenden des Mittelalters. Der Verein zur Erforschung des Mittelalters in Eggenburg nimmt als Organisator dieses Thema zum Anlass, jene Sagen und Legenden, die sich um die Stadt Eggenburg und ihre Umgebung ranken, zu sammeln und in Zusammenarbeit mit dem Krahuletz-Museum und der Stadtgemeinde in einem Buch zu veröffentlichen. Die neue Publikation soll am 25. November 2016 im Krahuletz-Museum mit einer Lesung der Öffentlichkeit präsentiert werden.

© Margarete Jarmer

Schicken Sie uns Ihre Sagen-Geschichte über Eggenburg – das daraus entstandene Buch escheint heuer kurz vor Weihnachten.

Alte und neue Sagen sammeln

Die erste Sammlung der Eggenburger Sagen entsteht als ein Gemeinschaftsprojekt mit der Bevölkerung der Stadt. Das erklärte Ziel ist es, so die InitiatorInnen, Birgit Schrottmeyer, Margarete Jarmer und Georg Geml, die alten und auch neue Sagen aus Eggenburg und Umgebung zu sammeln und so als gemeinsames immaterielles Kulturerbe zu erhalten. Gesucht werden daher einerseits jene Sagen, die in den Eggenburger Familien in unterschiedlichen Erzähltraditionen mündlich weitergegeben wurden und nun möglicherweise zum ersten Mal niedergeschrieben werden. Andererseits freuen sich die InitiatorInnen auf neu geschriebene Geschichten, die sich um die historischen, geheimnisvollen Orte Eggenburgs und Umgebung ranken sollen.

Ihre Mithilfe ist gefragt: Schreiben Sie die Geschichten um die Stadt Eggenburg und ihre Umgebung in der Art nieder, wie sie in Ihrer Familie weitergegeben wurden! Lassen Sie sich von den alten Mauern Eggenburgs und den Naturdenkmälern der Umgebung inspirieren und reichern Sie die historischen Sagen durch neue Geschichten an. Als kleines Dankeschön erhalten alle Einreichenden freien Eintritt zum Mittelalterfest 2016. Der Einsendeschluss ist der 24. Juni 2016.

Einreichungen

Senden Sie Ihre Sagen per Post oder Email an: Verein zur Erforschung des Mittelalters in Eggenburg, Wiener Str. 11, 3730 Eggenburg, sagen@mittelalter.co.at

Bitte Name, Adresse und private Tel-Nr. oder E-Mail angeben. Einreichungen ohne ausreichende Angaben können nicht berücksichtigt werden. Per Post eingesendete Beiträge werden nicht zurückgeschickt.

Einsendeschluss: 24. Juni 2016

Präsentation mit Lesung im Krahuletz-Museum: 25. November 2016

PFLANZEN
PFLANZEN GARTEN PERNERSTORFER
REINPRECHTSPÖLLA 69 • TEL 02984/8248
KAUF WO'S WÄCHST!
GARTEN

Kindergarten I

Text und Foto: Christine Satory

EGGENBURG. Im Jänner fanden im Rahmen der musikalischen Früherziehung im Kindergarten I zwei Musicalauftritte unserer Kinder statt.

Schon seit Anfang des Kindergartenjahres studierte Angela Grabler mit den Kindergartenkindern der musikalischen Früherziehung das Stück, „Gestatten, Froschkönig!“, ein und die Kinder waren mit großem Eifer und Enthusiasmus dabei!

Im Jänner endlich durften sie ihr Können unter Beweis stellen und das Musical in zwei Aufführungen den Familien und den anderen Kindergartenkindern präsentieren. Für die hervorragende Leistung gab es zur Freude der Protagonisten tobenden Applaus!

Kindergarten II

Text und Foto: Inge Edlinger

EGGENBURG. Nach der Faschingszeit können die Kinder das Erwachen der Natur beobachten und miterleben. Schneeglöckchen und Primeln locken uns in unseren wundervollen Garten, der rund um den Kindergarten angelegt ist. Mit allen Sinnen erleben die Kinder den Frühling. Sie hören das Zwitschern der Vögel, genießen die Frühlingssonne und entdecken die ersten Knospen. In dieser Zeit vermitteln wir im Kindergarten österliche Traditionen: Wir beginnen, Eier zu bemalen, Osterstecken zu binden, Osterkörbchen zu gestalten und stimmen uns so auf das Osterfest ein, das die Kinder mit Freude erwarten.

Spanischer Abend

Am 20. Jänner präsentierte der Europäische Freiwillige Jorge Gómez Bonmati seine Heimat im K-Haus. Der junge Spanier wartete Besuchern selbst zubereiteter traditionelle Gerichte wie wohlschmeckende „Paella“ oder den typisch weihnachtlichen Nachtisch „Turrón“ auf. Außerdem punktete der sympathische Student mit einem spanischen Tanz, den er mit den anwesenden Gästen einstudierte.

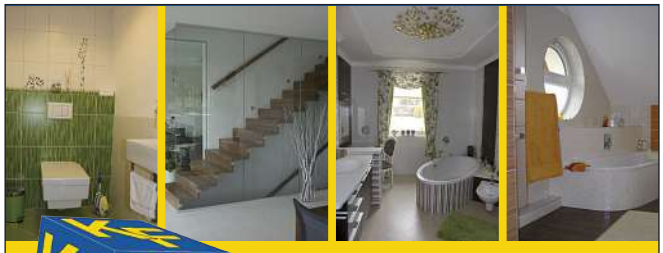
ERSTE BANK
Was zählt, sind die Menschen.

Willkommen bei uns.

- Modernstes Banking Österreichs
- Kontowechselservice

Jetzt wechseln!

Ihre Erste-Filiale Eggenburg



KRAMER & FIEDLER GMBH
Fliesen- und Plattenverlegung

Parisdorferstr. 1 • 3712 Maissau
Tel.: 02958-83673, Fax: 8367333
email: office@fliesenspezialist.at
www.fliesenspezialist.at

Ihr Fliesenspezialist

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem 250m² großen Schauraum!

Bezaubernder Frühling

Eggenburg startet mit einer bunten Veranstaltungsreihe in die warme Jahreszeit

Eggenburg im Frühling hat seinen besonderen Reiz - dazu tragen zahlreiche Veranstaltungen bei, die zum Teil schon seit Jahren zur Zeit des Naturerwachens buntes Leben in die Stadt bringen.

28. März Osterspaziergang

©Margarete Jarmer

Beim „Osterspaziergang in Stoitzendorf“ sind die Besucher eingeladen eine kleine Wanderung in die Kellergasse Stoitzendorf, zum Weinhüterkreuz und zur Hiatahittn zu unternehmen. Die Keller sind offen, man kehrt ein, genießt österliche Schmankerl und frische Weine und Säfte.

Ostermontag, 28. März, ab 13 Uhr, Kellergasse Stoitzendorf
Kinderbetreuung im Erlebnisgarten, Modelleisenbahn, Hüpfburg.

3. April Fossilien- und Mineralienbörse

Ein Fixtermin im Frühling für alle Sammler von Fossilien und Mineralien, ist die Min-Börse in Eggenburg. Renommierte Aussteller präsentieren ihre schönsten und seltensten Stücke. Die Besucher können in Ruhe auswählen, einkaufen und natürlich auch fachsimpeln. Die Eggenburger Stadthalle bietet dafür das ideale Ambiente.
3. April, 9 – 16 Uhr, Stadthalle, Kühnringerstraße 1, Eggenburg

9. April Comedian Vocalists

©Werner Fröhlich

Die „Comedian Vocalists“ klingen wie ein perfekt harmonisierendes, ernsthaftes Männergesangsensemble - oder wie ein Kindergarten nach der achten Lokalrunde mit zuckerhaltigen Süßgetränken. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Verein „Stimmen für Afrika“ zugute.
9. April „Wochenend & Sonnenschein“ Musikkabarett mit Ohrwürmern aus den 20er- und 30er-Jahren, 19 Uhr Rathaussaal, 3730 Eggenburg; Kartenvorverkauf: Stadtbücherei Eggenburg Telefon: 0664 500 47 14, Vorverkauf: EUR 14,- Abendkasse: EUR 16,-

10. April Themenstadtführung

„Mythen, Märchen und Sagen in und um Eggenburg“ - Sagenhafte Gestalten und Begebenheiten in Eggenburg stehen im Mittelpunkt der Themenstadtführung. Die Besucher tauchen ein in die mystische Welt des Mittelalters, voller wundersamer Begebenheiten und märchenhafter Erzählungen.
10. April, 10.30 Uhr
Treffpunkt: Hauptplatz Eggenburg, Pranger, Preis pro Person: EUR 4,-

23. April „Aktionstag Stadtmauer“

Die „Stadtmauerstädte Niederösterreich“ veranstalten gemeinsam den „Aktionstag Stadtmauer“. Wie auch im Vorjahr bietet jede Stadtmauerstadt eine Gratis-Stadtführung an. Heuer wird das Angebot in

Eggenburg noch durch eine Nachtwächterführung erweitert.
23. April, 15 Uhr, Stadtführung „Türme der Eggenburger Stadtmauer“
19 Uhr, Nachtwächterführung
Treffpunkt jeweils Hauptplatz Eggenburg, Pranger

1. Mai Käfertreffen

© Gabriele Hohenegger

Zum 26. Mal veranstaltet heuer der ARBÖ - Ortsklub in Eggenburg wieder das beliebte Original VW-Käfertreffen. Ab 9 Uhr bestaunen Teilnehmer und Gäste die tollen Käfer, fachsimpeln vor offenen Motorhauben oder besuchen den VW-Käfer-Teilemarkt. Den ganzen Tag gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt, Frühschoppen mit Blasmusik, Mittagstisch, Käferheurigen, ARBÖ Kinderhüpfburg, Showband: „Dienstruhe“, Marktstände für Käfermodelle, Kulttextilien sowie Zubehör.
1. Mai: Original VW Käfer-Treffen in Eggenburg, ab 9 Uhr, Festgelände, Kühnringerstraße 1

6. Mai Lange Nacht der Kellergassen -

Die Kellergeheimnisse werden gelüftet! Bei einem abendlichen Spaziergang erzählt der Kellergassenführer über die Besonderheiten der Kellergassen. Mit ihm erkundet man die Schätze in den Presshäusern. In den verschiedensten Gewölben erfährt man manch spannendes G‘schichtl. Stationen sind das Hiatakreuz und die Hiatahittn - nach einigen Überraschungen auf dem Weg und einer kleinen Stärkung wandert man mit Fackeln zurück in die Kellergasse.
6. Mai, 20.00 Uhr, Kellergasse Stoitzendorf, Treffpunkt: Kulturkeller Stoitzendorf, am Beginn der Kellergasse
Preis: EUR 9,-- inkl. Weinproben und Schmankerl, Anmeldung erforderlich!
Tourismus-Information Eggenburg
Tel. 02984 / 3400, tourismusinfo@eggenburg.at

15. Mai Themenstadtführung

©Margarete Jarmer

Wir bewundern die Schönheit der mittelalterlichen Stadtmauern, aber waren sie aus militärischer Sicht überhaupt sinnvoll? Bei dieser Themenstadtführung wird am Beispiel der Eggenburger Stadtmauer dieser Frage nachgegangen.
15. Mai, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Hauptplatz Eggenburg, Pranger

Veranstaltungen

März

DO, 17.03. | 9 UHR
Saisoneröffnung im Krahuletz-Museum Eggenburg
DO, 17.03. | 19 UHR
Eröffnung der Sonderausstellung „Eggenburger Krippen II Fasten-, Passionskrippen und Ostern“, Krahuletz-Museum

FR, 18.03. | 10 UHR
Saisoneröffnung Nostalgiewelt Eggenburg

SA+SO, 19.+20.03. | 10–17 UHR
„Ei-Zeit in Eggenburg“ – Ostermarkt, Hauptplatz

SA, 19.03. | 8–12 UHR
Saisoneröffnung des Brunnenmarktes, Hauptplatz
SA, 19.03. | 18.30 UHR
Nachtwächterführung, Treffpunkt Hauptplatz/Pranger

SO, 20.03. | 10.30 UHR
Begleiteter Rundgang durch die Stadt, Treffpunkt Hauptplatz/Pranger

DO, 24.03. | 18.30 UHR
Abendmahlfeier, Pfarrkirche

FR, 25.03. | 19 UHR
Karfreitagsliturgie Pfarrkirche
FR, 25.03. | 20 UHR
Jugendkreuzweg, Treffpunkt Kirchenplatz

SA, 26.03. | 19 UHR
Auferstehungsfeier, Pfarrkirche

SO, 27.03. | 9.30 UHR
Familiengottesdienst mit Speisensegnung in der Pfarrkirche

MO, 28.03. | 13 UHR
Osterspaziergang „In die Grean gehn“, Kellergasse-Stoitzendorf, Keller geöffnet

MI, 30.03. | 18.30 UHR
Wendezeiten – Chancen für Frauen, Lindenhofsaal

DO, 31.03. | 19 UHR
„Der Prozess Jesu“, Filmvorführung und Vortrag zum Film Univ. Prof. Dr. Peter Pieler, Krahuletz-Museum

DO, 31.03. | 19 UHR
„Erfolg durch mentale Stärke – Stark im Kopf / Stark im Leben“, Vortrag, Festsaal des Rathauses

April

SO, 03.04. | 9–16 UHR
21. Mineralien und Fossiliensammlerbörse, Stadthalle

FR, 08.04. | 19 UHR
Buchpräsentation „Waldviertler Biografien“, Band 4, und Vortrag Dr. Franz Pieler, Festsaal des Rathauses

FR, 08.04. | 19–20 UHR
Start „Rücken FIT“, Stadthalle, Anmeldungen bis 04.04. Bürgerservice: 02984/3501-19

FR, 08.04.–MO, 11.04.
Zirkus Berlin, Festgelände

SA, 09.04. | 19 UHR
„Comedian Vocalists“ live zugunsten von „Stimmen für Afrika“, Festsaal des Rathauses

SO, 10.04. | 10.30 UHR
Begleiteter Themenrundgang „Mythen, Märchen und Sagen in und um Eggenburg“, Treffpunkt Hauptplatz/Pranger

FR + SA, 15.+16.04.
Walzgespräch „Handwerk-Stein“, Programmdetails siehe Beilage, Landgasthaus „Zum Seher“ und Hauptplatz 22

DO, 21.04. | 19 UHR
Ausstellungseröffnung des Fotoclubs: „Licht und Schatten“, Nostalgiewelt

SA, 23.04.
Aktionstag Stadtmauer
15 UHR
Begleiteter Themenrundgang „Türme der Eggenburger Stadtmauer“, Treffpunkt Hauptplatz/Pranger
19 UHR
Nachtwächterführung, Treffpunkt Hauptplatz/Pranger

SA, 23.04. | 19 UHR
Streichquintett der Musikschule Eggenburg, Festsaal des Rathauses

SO, 24.04. | 14 UHR
4. Strings – Spring Festival, Festsaal des Rathauses

SO, 24.04. | 18 UHR
Frühlingskonzert des Stadtchores, Festsaal Lindenhof

FR, 29.04. | 15–18 UHR
Tag der Offenen Tür der Musikschule Eggenburg, Aula der VS

SA, 30.04. | AB 15 UHR
Riesenflohmarkt am Hauptplatz
19 UHR Vernissage Textil Art – Siglinde Böhmer, Laudatio Karl Hodina, Schally Haus, Kremserstr. 10

Mai

SO, 01.05. | AB 9 UHR
26. VW-Käfer-Treffen, Festgelände **13 UHR** Hofjause, Stoitzendorf
GANZTÄGIG Riesenflohmarkt, Hauptplatz

DO, 05.05. | 9.30 UHR
Erstkommunion, Pfarrkirche

FR, 06.05. | AB 20 UHR
Lange Nacht der Kellergassen, Treffpkt: Kellergasse Stoitzendorf, Anmeldung erforderlich, Tel. 02984/3400, tourismusinfo@eggenburg.at

SA, 07.05. | 20 UHR
Frühjahrskonzert des priv. unif. Bürgerkorps, Landesberufsschule

DI, 10.05. | GANZTÄGIG
Florianimarkt, Hauptplatz

SO, 15.05. | 10.30 UHR
Begleiteter Themenrundgang „Mittelalterliche Stadtmauern – waren sie militärisch sinnvoll?“ Treffpunkt Hauptplatz/Pranger

SO, 22.05. | 9.30 UHR
Firmung, Pfarrkirche
15 UHR Konzert „60 Jahre Musikschule“, Lindenhof

DO, 26.05. | 9.00 UHR
Messe mit anschl. Fronleichnamsprozession, Pfarrkirche

SO, 29.05. | 9.30 UHR
„Johann-Radl-Messe“, Uraufführung, Pfarrkirche

Juni

SA, 04. 06. | 18 UHR
6. Orgelwort „Wahrhaftig“ mit Johannes Zeinler und Michael Heltau, Pfarrkirche

SA+SO, 04.+05.06.
Pfarrheuriger, Kloster

FR + SA,10.+11.06.
ÖKB Heuriger, ÖKB Lokal, Kanzler Plank- Ring 1 (FR ab 17 Uhr, SA ab 16 Uhr)

FR, 10.06. Lange Nacht der Kirchen, Pfarrkirche

SO, 12.06. | 10.30 UHR
Begleiteter Stadtrundgang Treffpkt: Hauptplatz/Pranger

FR, 17.06. | 17 UHR
Kellergassenführung „Kellergassen, Hohlwege und Weinpflege“, Treffpunkt Kellergasse Stoitzendorf, Anmeldung T: 02984/3400, tourismusinfo@eggenburg.at

SA, 18.06. | 19 UHR
Sonnwendfeier - Sonnwendfeuer mit Riesenfeuerwerk, Kanzlerwiese

SA, 18.06. | 10 UHR
1. „Caffè ITALIANA“ – von Abarth bis Zagato, Treffpunkt Landesberufsschule

Offene Treffs

BABYTREFF – ELKIZ | Eggenburg, Grätzl 3
23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06.; jeweils 9 -10.30 Uhr

ELKIZ – CAFÉ | Eggenburg, Grätzl 3
17.03., 21.04.,16.06.; jeweils 8.30 -10 Uhr

FAMILIENTREFF IM ELKIZ | Eggenburg, Grätzl 3
11.06.; 15 -18 Uhr

MUKI – TREFF | Eggenburg, Grätzl 3
07.04., 12.05.; jeweils 8.45 - 11 Uhr

OFFENER JUGENDTREFF | K-Haus (Anmeldung: 02984/3122 oder jugendhaus@khaus.at)
18./19.03. „Spirit-Night", jeweils ab 18 Uhr – 9 Uhr früh (Anmeldung bis 16.03.16 erforderlich);
25.03. Jugendkreuzweg, 20 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche
08.04. Boys Day: ab 15.30 Uhr, Überraschungsworkshop
29.04. Girls Day: Bad Taste Party „Wer hat das schrägste Outfit?", ab 15.30 Uhr
13.05. Cocktail-Mix: „Was wäre ein Sommer ohne Cocktails?", ab 15.30 Uhr

SPIELGRUPPE 1 – 2 JÄHRIGE | Eggenburg, Grätzl 3
24.03., 14.04., 28.04., 19.05., 09.06.,23.06.; jeweils 9-10.30 Uhr

VORTRÄGE IM ELKIZ | Eggenburg, Grätzl 3
15.04. Fortbildungskurs für Gruppenleiter „Vortrag-Gemeinsam zum Wohl des Kindes", 14-17.30 Uhr
18.04. Vortrag: „Haust du mi, hau i di - Wie hilfreich ist Aggression bei Kindern wirklich?!", 19.30-20.30 Uhr
25.04. Vortrag: „Gehört das so?" Kinder in Zeiten der Trauer begleiten, 19-20.30 Uhr
28.04. Vortrag: „Wie werden unsere Kinder starke Persönlichkeiten", 19.30-21 Uhr

SENIORENTREFF (SENIORENBUND) | Stadthotel Oppitz
16.03. (anschließend 18 Uhr Kreuzweg, Klosterkirche); 06.04., 20.04., 04.05., (anschließend 18 Uhr Maiandacht, Klosterkirche), 18.05., 01.06., 29.06. (Saisonabschluss), jeweils 15.00 Uhr

INFO- UND KLUBNACHMITTAG (PENSIONISTENVERBAND) | Volksheim, Bogengasse
06.04., (Jahreshauptversammlung); 27.04-04.05. Frühjahrstreffen in Murcia - Spanien.; 11.05. Muttertag im Volksheim; 01.06. Abschlussfeier im Volksheim; jeweils 14 Uhr

JUGENDMESSE | Klosterkirche
23.04., 28.05., 11.06.; jeweils 18.30 Uhr

PFARRCAFÉ | Pfarrhof, 1. Stock
20.03., 24.04., 15.05., 8.30 Uhr – 12 Uhr

ZWERGERLTREFF | Pfarrhof, 1. Stock
15.03., 12.04., 10.05., 14.06; ab 08.30 Uhr

brunnen markt eggenburg

Jeden Samstag
8 – 12 Uhr
am Hauptplatz

(Winterbetrieb von 12.12.2015 – 19.03.2016)

Achtung, Feuerbrand!

Das schwer zu bekämpfende und hochinfektiöse Bakterium „Erwinia amylovora" ist der Verursacher des sog. Feuerbrandes, einer Pflanzenkrankheit, die eine ernstzunehmende Bedrohung für Kernobst aber auch Zierpflanzen darstellt. Für die Gesundheit des Menschen besteht keine Gefahr! Feuerbrand ist eine Quarantänekrankheit und daher meldepflichtig! Grundbesitzer sind gem. § 23 Feuerbrandverordnung verpflichtet, jeden Feuerbrandverdacht beim zuständigen Gemeindeamt zu melden! Der Feuerbrandbeauftragte, in unserem Fall Erwin Neumeister (Tel.: 0664/523 10 27) von der Stadtgemeinde Eggenburg, wird den Feuerbrandverdacht abklären. Die Infektion erfolgt meist während der Blüte, wobei erst etwa drei Wochen später die ersten Symptome sichtbar werden.

Anzeichen

Die Anzeichen für Feuerbrand sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig verkrümmen und die Blätter sich braun bis schwarz verfärben. Die Erkrankung verläuft bei warmer und feuchter Witterung sehr schnell und mit großer Intensität. Bakterienschleim, der in klebrigen Tröpfchen auf den Blättern und Früchten im Frühjahr und Sommer steht, wird reichlich erzeugt. Birnen- und Apfelbäume, aber auch Quitte, Mispel und Eberesche werden von dieser Krankheit befallen, von den Zier- und Wildpflanzen werden vor allem Zwergmispel (Cotoneaster), Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Felsenbirne, Apfelbeere und Photinia befallen.

Trauungstermine

© Marja Flick-Buijs/fotolia.com

Beim Standesamtsverband Eggenburg werden während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen:

Samstag	16. April
Samstag	07. Mai
Samstag	28. Mai
Samstag	25. Juni

www.schneider-reisen.at
SCHNEIDER GmbH Reisen

Reisebüro Pulkau,
Rathausgasse 1
Tel.: 02946 / 2468,
office@schneider-reisen.at

Reisebüro Hollabrunn,
Sparkassegasse 10
Tel.: 02952 / 20 0 71
hollabrunn@schneider-reisen.at

FRÜHLINGS -
REISEN 2016

10. - 13.04. **€ 380,--**
„Ins Weinland Ungarn" EGER-DEBRECEN
25. - 30.04. **€ 759,--**
ROM mit Papstaudienz – ASSISI – PADUA
10. - 14.05. **€ 595,--**
Städteflug BARCELONA, 3*Hotel, NF
3 x Stadtführungen inkl. Eintritte, RL
10. - 13.05. **€ 375,--**
OPATIJA – Insel KRK – RIJEKA
15. - 22.05. ab **€ 920,--**
AIDA-KREUZFAHRT Venedig – Bari – Korfu – Dubrovnik – Zadar
27. - 29.05. **€ 260,--**
Bierbraustadt PILSEN-BUDWEIS – MARIENBAD
09.-13.06. **€ 695,--**
BREMEN-BREMERHAVEN & Meyerwerft
02. - 09.07. **ab € 590,--**
CAORLE oder LIGNANO / Badeurlaub
14. - 16.08. **€ 350,--**
DRESDEN & Spreewald - Sächsische Schweiz
01. - 04.09. **€ 499,--**
SCHWEIZ Davos & St. Moritz - Bernina Express

DI.-15.03. **Fahrt € 22,--**
WIEN / RINGSTRASSE – Time Travel
FR.-15.04. **Fahrt € 33,--**
MARCHEGG – OBERSIEBENBRUNN
MO.-09.05. **€ 58,--**
MUTTERTAGSREISE / MÖNCHHOF / Fü + Eint – Puszta-Kutschenfahrt – ILLMITZ / Heurigenjause
SO.-29.05. **Fahrt € 57,--**
NARZISSENFEST im Ausseer Land
SO.-05.06. **€ 75,--**
GARTEN TULLN / Fü und SCHIFF Krems-Spitz, Essen
FR.-18.03. **Karte ab € 28,--**
Semino ROSSI + SIMPL + EVITA
SA.-09.04. **Karte ab € 42,--**
EVITA

YOGAKURSE 2016
IN DER STADTHALLE EGGENBURG

Tauche ein in die Kunst der Gelassenheit! Durch ganzheitliche Körperübungen wird die Muskulatur gekräftigt, die Beweglichkeit und der Gleichgewichtssinn werden verbessert. Das Praktizieren von Yoga stärkt den Geist sowie das Immunsystem und führt zu vollkommener Entspannung.

„TU DEINEM LEIB ETWAS GUTES, DAMIT DIE SEELE LUST HAT DARIN ZU WOHNEN."

Kinder-Yoga	Montag 16.30
Yoga „Rückenfit"	Dienstag 17.30
Yoga sanft	Montag 18.00
	Dienstag 19.00
Yoga intensiv	Sonntag 19.00

Lerne Yoga und mich bei einer kostenlosen Schnupperstunde kennen – es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Isabel Danzinger
Zertifizierte Yogalehrerin
isabel.danzinger@gmail.com
www.artofserenity.at
YOGA-THE ART OF SERENITY

Ferienmesse

©Christine Dafert

Die Wiener Ferienmesse fand heuer vom 14. bis 17. 1. statt und Eggenburg war wieder mit einem Informationsstand vertreten. Besonderes Aufsehen erregte ein Überraschungsgast beim Eggenburg-Stand. Unser Justizminister Univ. Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter ließ es sich nicht nehmen, den Mitarbeiterinnen des Infobüros einen Besuch abzustatten.

„Ich will in allen
Entfernungen
scharf Sehen.“
Ihre Gleitsichtgläser
sind im März und April 2016
in Retz und Eggenburg
um € 150,– günstiger.
essilor
www.essilor.at
STRASSBERGER
Uhren - Schmuck - Optik - Foto - Hörgeräte - Kontaktlinsen
RETZ – EGGENBURG www.strassberger-retz.at
Vielfalt und Qualität hat einen Namen

LICHTENEGGER GmbH
GETRÄNKEHANDEL & SHOP
Kurt Lichtenegger
Wienerstraße 11
3730 Eggenburg
T: 02984 / 20 850 Fax DW 50
M: 0664 / 42 43 386
www.bier-lichtenegger.at

Vertretung in ALLEN
rechtlichen Belangen
• Verkehrsunfälle
• Verträge
• Scheidungen
• Familienrecht
• Schadenersatz
RECHTSANWALT
DR. ENGELBERT REIS
3580 Horn |Florianigasse 5
T 02982/2340 | F 02982/2340-9
ra@reis.at
ERSTE ANWALTLICHE AUSKUNFT KOSTENLOS
www.reis.at

SKI AUSTRIA
WALDVIERTLER
VOLKSBANK
EGGENBURG
Die Volksbank hat immer ein
offenes Ohr, wenn's ums Zuhause geht.
GREGOR SCHLIERENZAUER
STEFAN KRAFT
MICHAEL HAYBÖCK
Höchste Zeit, dass Ihr Wohntraum endlich in Erfüllung geht!
Und wir helfen Ihnen dabei - einfach, unkompliziert und schnell.
www.horn.volksbank.at
VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Mit Chor, Orchester und Solisten.
über 100 Mitwirkende
9.7.2016
DIE GROSSE
Verdi Gala
Das Beste aus Nabucco, Aida, Rigoletto,
Troubadour, Macht des Schicksals,
usw.
Eggenburg
Kanzlerwiese, 20.30 Uhr
Tickets:
alle VVK-Stellen von Ö-Ticket,
Tourismusinfobüro: 02984-3400

©drubig-photo/Fotolia.com

Ärzte & -innen

Wochenenddienst der ÄrztInnen

von Samstag 7.00 Uhr – Montag 7.00 Uhr
an Feiertagen: Vortag ab 20.00 Uhr bis nächster Tag 7.00 Uhr
Diensthabender Arzt: ÄRZTENOTRUFNR.: 141 (ohne Vorwahl)

Freiwillige Feuerwehr	(Notruf 122)
Polizei	(Notruf 133)
Polizeiinspektion Eggenburg, Pulkauerstr. 33	059 133 3434
Rettung 059 144 58000	(Notruf 144)
Vergiftungs-INFO	01 406 4343
Ausland und Handy	EURO-Notruf 112

ÄrztInnen für Allgemeinmedizin

DR. DORIS BUSTA, WAHLÄRZTIN **T: 0676 83884484**
Ärztin für Allgemeinmedizin, Akupunktur, Homöopathie, Bioresonanz; Ordination nach tel. Vereinbarung

DR. OTTO SOUKUP, GEMEINDEARZT **T: 02984 2440**
Arzt für Allgemeinmedizin; MO/DO/FR 8.00 – 11.00 Uhr, DI 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

DR. RENATE SOUKUP, WAHLÄRZTIN **T: 02984 2440**
Ärztin für Allgemeinmedizin; DI/FR 8.00 – 11.00 Uhr

DR. ROSEMARIA ZANDL, GEMEINDEARZT **T: 02984 3510**
Ärztin für Allgemeinmedizin; MO/DI/MI/FR 6.30 – 11.00 Uhr, DI 16.00 – 18.00 Uhr

DR. SABINE ZOTTER **T: 4516, 287 27, M: 0676 451 24 52**
Ärztin für Allgemeinmedizin; DI 17.00 – 19.00 Uhr

FachärztInnen

OA DR. JÜRGEN HEGER **T: 0650 3939401**
FA für Gynäkologie und Geburtshilfe, Ordination: DO 15.00 – 18.00 Uhr, weiterer Wochentag nach Vereinbarung

OÄ DR. RENATE KIRCHMEYER **T: 0664 4098080**
FÄ für Urologie, Ordination: DI 15.00 – 18.00 Uhr, oder nach Vereinbarung

OÄ DR. BIRGIT NACHTMANN **T: 0677 61258375**
Fachärztin für Innere Medizin, Endokrinologie & Stoffwechsel Wahlärztin für alle Kassen, Ordination: Mo–Fr 15.00–18.00 Uhr, Termine n. Vereinbartung, www.internistin-nachtmann.at

OA MedR. DR. GERALD OPPECK **T: 02984 4757**
Facharzt für Innere Medizin, Voranmeld.: MO – DO 9.00 – 17.00 Uhr unter T: 0664 3387124; MO 14.30 – 20.30 Uhr, DI 7.00 – 13.00 und 14.00 – 20.00 Uhr, MI 6.30 – 7.30 Uhr, DO 15.00 – 16.00 Uhr

PRIM. DR. ERNST ULSPERGER **T: 0664 3551141**
Facharzt für interne Medizin, Onkologie und Haematologie Ordination jeden MI (gegen Voranmeldung), keine Kassen

OA DR. GERALD WUNDERER **T: 0664 1171700**
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, psychosomatische Medizin, Allgemeinmedizin, spezielle Schmerztherapie; www.healthmed.at, mail@healthmed.at, Termine n. Vereinbarung

ZahnärztInnen

DR. REINHARD FINGER **T: 02984 4410**
FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Alle Krankenkassen, Privatarzt für Implantate und Orthodontie, MO 13.00 – 17.00 Uhr, DI/DO 9.00 – 12.00, 13.00 – 17.00 Uhr, FR 9.00 – 12.00 Uhr

DDR. GERALD JAHL **T: 02984/20013**
FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; Privatpraxis für Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie, MO 12.00 – 17.00 Uhr, DI 9.00 – 13.00 Uhr, MI 9.00 – 14.00 Uhr, DO 9.00 – 14.00 Uhr, www.implantat.or.at

AugenärztInnen

Ordinationszeiten für folgende Fachärzte der Augenheilkunde gegen Voranmeldung; keine Kassen

OA DR. FRANZ FIDESSER **T: 02984 2613**
FA für Augenheilkunde,
MI 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

PRIM. DR. JOHANNES FUNDER **T: 02984 2613**
FA für Augenheilkunde, DI/DO 16.00 – 18.00 Uhr

OA DR. ANDREAS KÖLBL **T: 02984 2613, 02982 4883**
FA für Augenheilkunde, FR 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

OÄ DR. ALEXANDRA LAUSCH **T: 02984 2613**
FA für Augenheilkunde, MO – DO 16.00 – 18.00 Uhr

Therapeutinnen und Therapeuten

MAG. BURKHARD DAFERT **T: 02984 3991**
Klinischer Psychologe und Psychotherapeut, Verhaltenstherapie

GABRIELE DWORAK **T: 0664 1770934**
ganzheitliche Lebens- und Sexualberatung

BIRGIT FRASEL **T: 0664 1847817**
Mobilmasseurin

MAG. (FH) RENE HÜBL-FISCHER **T: 0664 5123950**
Systemischer Supervisor und Sozialarbeiter
um telefonische Terminvereinbarung wird ersucht

DR. WOLFGANG JANK **T: 0650 9229698**
Psychotherapeut

MAG. GUDRUN LIEBHART **T: 0676 565 22 43**
Psychologin, Mo und Do 8.00–18.00 Uhr

MARKUS PFAUNZ **T: 0699 19018959**
Masseur, Heilmasseur

CLAUDIA WALLA **T: 0664 5107011**
Heilmasseurin, Reha-Therapie

MAG. IRENE ZAHRL **T: 0664 35 65 198**
Psychologin, Psychologische Beratung

PSYCHOLOGISCHE/PSYCHOTHERAPEUTISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS, Termine nach persönl. Vereinbarun

Mag. Petra Tschögl	**T: 0664 5401760**
Christine Wöber	**T: 0676 5946347**
DI Robert Bahr	**T: 0699/10462590**

PHYSIKALISCHE ABTEILUNG **T: 02984 3537**
Im Untergeschoss des Landespflegeheimes (Rechpergerstraße 2), tel. Anmeldung mit ärztlicher Anweisung

VKKJ-AMBULATORIUM **T: 02984 20208**
Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder u. Jugendliche

TierärztInnen

TA DR. GERHARD EDER **T: 02984 2667, 0664 4138960**
Ordination: MO/MI/DO/FR 16.00 – 18.00 Uhr, DI/SA 09.00 – 11.00 Uhr
Apotheke: MO/MI/FR 10 – 11 Uhr, DI 13 – 14 Uhr

TA MAG. CATHARINA SCHUH **T: 0664 6319433**
MO/MI/FR 17.00 – 18.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Psychotherapie-Angebot

© Margarete Jarmer

EGGENBURG. Der Therapeut DI Robert Bahr erweitert die „Psychologische und Psychotherapeutische Gemeinschaftspraxis“ von Petra Tschögl und Christine Wöber in Eggenburg. Der Psychotherapeut bietet Integrative Gestalttherapie an. Seit 2010 ist er im Psychosomatischen Zentrum Eggenburg tätig. Die Behandlungsschwerpunkte dort sind Depression und Bipolare Erkrankung, Trauer, Erschöpfungssyndrom, Angsterkrankung, Alkoholabhängigkeit. Er hat eine mehrjährige ambulante Praxis in Wien.

Arbeitsbereiche: Wege aus Depression, Erschöpfung und Burnout; Umgang mit bipolarer Erkrankung, Angst und Panik; Bewältigung von Arbeitskonflikten und Mobbing; Unterstützung bei Beziehungsproblemen, Trennungen und Trauerarbeit; Aufbau neuer Beziehungen, berufliche und private Neuorientierung; Wege aus Alkoholabhängigkeit.

Termine nach persönlicher Vereinbarung.

DI Robert Bahr T 0699/10462590, pt@r-bahr.at

Kostenzuschuss für Psychotherapie von allen Kassen

Neue Urologin

© S. Ullreich/mediadesign

Bgm. Georg Gilli heißt OÄ Dr. Renate Kirchmeyer in Eggenburg willkommen.

EGGENBURG. Ab April wird in der Anlage des Betreuten Wohnens 2 in der Pulkauerstraße eine Urologin ihre Ordination eröffnen: Die Hollabrunnerin Dr. Renate Kirchmeyer ist Oberärztin der Urologie des LK Waidhofen/Th. Als Urologin ist sie nicht nur für den Harntrakt des Mannes zuständig, auch Frauen und Kinder zählen zu ihren Patienten. Steinerkrankungen, Harnwegsinfektionen, Inkontinenz und Einnässen sind, ebenso wie die Vor- und Nachsorge bei Krebserkrankungen, häufige Anliegen ihrer Patienten. Als Fachärztin für Andrologie bietet sie kompetente Beratung in Fragen der Empfängnisverhütung des Mannes, als auch die Abklärung der männlichen Fruchtbarkeit an. Weitere Informationen: *www.urologie-eggenburg.at*

OÄ Dr. Renate Kirchmeyer Wahlärztin, keine Kassen

BTW 2 – Pulkauerstraße 7 | Tür 4, 3730 Eggenburg

T: 0664/4098080, DI 15–18 Uhr sowie nach Vereinbarung

Achtsamkeit gegen Stress

Kurs „Leben mit Achtsamkeit – Ein Weg zu Stressabbau und Gesundheitsförderung“ basierend auf MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction)

© z.V.g.

Das Kursangebot besteht aus einer 8-wöchigen Schulung von Achtsamkeit und vermittelt eine einfache, aber sehr wirksame und wissenschaftlich anerkannte Methode, Stress abzubauen, Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern. Der Kurs eignet sich für Menschen, die durch beruflichen oder privaten Stress belastet sind, unter psychosomatischen Beschwerden leiden (Schlafstörungen, Erschöpfung, Unruhe, Ängste, Schmerzen). MBSR kann eine sinnvolle Ergänzung zur medizinischen oder psychotherapeutischen Behandlung sein.

Kursstart: 8. April bis einschließlich 27. Mai, jeweils freitags 18.00 bis 20.30. Achtsamkeit-Übungstag Samstag, den 14. Mai. Kursgebühr, inkl. Begleitheft, CDs oder Downloads. Maximal 8 TeilnehmerInnen, Hauptplatz Grätzl 5/4, Eggenburg (Psychologische/Psychotherapeutische Praxis) Kontakt: Mag. Petra Tschögl, T: 0664 540 17 60

www.achtsamkeitsprogramme.at

STADTAPOTHEKE
Zum heiligen Leopold

Mag. pharm. Hermann Geyerhofer KG
3730 Eggenburg, Kremserstraße 7, Tel.: 3512

Für Sie geöffnet: Mo. - Fr.: 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Sa.: 8 - 12 Uhr

Den jeweiligen Wochenbereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Lokalzeitung!

RASENMÄHEN SENSENMAHD
GRÜNPFLEGE HAUSSERVICE

Ihr Helferlein für Dies&Das
rund um Haus, Hof und Garten:

Martina Winkler
www.diewinklerin.com
3721 Oberdürnbach 17
Tel. 0680/20 52 092

BONUS-AKTION FÜR NEUKUNDEN!

Wer ist Rosa Engel?

Sonderausstellung des Krahuletz-Museums zeigt seltene Exponate

EGGENBURG

Das Krahuletz-Museum Eggenburg startet heuer bereits am 17. März in die neue Saison, und zwar mit einer Sonderausstellung zum Thema „Fasten-, Passionskrippen und Ostern". Diese Ausstellung bildet die thematische Weiterführung der letzten Sonderausstellung vor der Winterpause, die der barocken „Eggenburger Krippe" gewidmet war.

Seltene Papierkrippe

In der aktuellen Ausstellung, die bis Pfingsten zu sehen sein wird, ist neben Passionskrippen – sie stellen die Leidensgeschichte Christi dar - aus dem Museumsbestand auch eine besondere Papierkrippe aus Privatbesitz zu sehen. Diese Krippe hat auch eine Eggenburger Vergangenheit: sie wurde laut Auskunft des derzeitigen Eigentümers in den 1970er Jahren auf einem Eggenburger Flohmarkt erstanden, könnte also aus unserer Region stammen. Sie besteht aus insgesamt 35 Einzelelementen aus Papier, vorwiegend aus alten Rechnungsbüchern ausgeschnitten, die liebevoll bemalt wurden und mit Holzstäbchen versehen sind, um sie zu einem Ensemble zusammenstellen zu können. Auf vielen Figuren findet sich der handschriftliche Vermerk „fecit Rosa Engel 1851". Wer Rosa Engel war, die dieses filigrane Kunstwerk angefertig hat, konnte bisher noch nicht geklärt werden, die Krahuletz-Gesellschaft würde sich über Hinweise jedenfalls sehr freuen. Die Sonderausstellung ist bis 31. März frei zugänglich.

©Archiv Krahuletzmuseum, Peter Ableidinger

Osterkrippen in der Sonderausstellung des Krahuletzmuseums.

Film „Der Prozess Jesu"

Zu dem österlichen Thema passend wird am 31. März eine Filmvorführung mit einem Vortrag zum Thema „Der Prozess Jesu" stattfinden. Emer. Univ-Prof. Dr. Peter Pieler wird die ORF-Produktion „30 Stunden bis zur Hinrichtung" (1983), an der er selbst mitgewirkt hat, näher erläutern und die Überlieferungen rund um Jesus von Nazareths Tod aus juristischer Sicht beleuchten.

Das mittelalterliche Eggenburg

Ein weiterer Fixpunkt im Museumskalender ist der 23. April, an dem die vorletzte Etappe der Archäologischen Dauerausstellung über die mittelalterliche Stadt Eggenburg eröffnet wird. Die Sicht auf das mittelalterliche Eggenburg ist bei den meisten wohl vom alljährlichen Zeitreisefest im September geprägt. Wir wollen aber zeigen, dass es darüber hinaus noch weitere Dinge zu entdecken gibt. Dargestellt werden neben der bürgerlichen Lebenswelt die Zünfte und das Handwerk, nicht zuletzt die Steinmetze, denen die Region ihren Wohlstand verdankte, sowie der Themenkreis „Hygiene, Krankheit und Tod" anhand reichhaltiger Funde aus dem ehemaligen Eggenburger Karner.

Termine im Frühjahr 2016

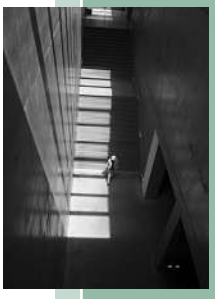
Donnerstag, 17. März
Eröffnung der Sonderausstellung „Fasten-, Passionskrippen & Ostern"
Krahuletz-Museum, 19 Uhr

Donnerstag, 31. März
„Der Prozess Jesu", Film „30 Stunden bis zur Hinrichtung", ORF 1983, anschl. Vortrag von emer. Univ.Prof. Dr. Peter Pieler (Uni Wien)
Krahuletz-Museum, 19 Uhr

Freitag, 8. April
Buchpräsentation Waldviertler Biographien, Band 4; anschließend Vortrag: Dr. Franz Pieler: „Angela Stifft-Gottlieb (1881–1941) Pfarrersköchin und Museumsleiterin"
Gemeinsame Veranstaltung mit dem WHB und Forum Eggenburg.
Festsaal im Rathaus Eggenburg, Kremserstraße 3, 19 Uhr

Samstag, 23. April
Eröffnung der Dauerausstellung „Die Stadt Eggenburg im Mittelalter", Sachkultur des Mittelalters und der Neuzeit im Wald- und Weinviertel"
Krahuletz-Museum, 18 Uhr

Licht & Schatten



© Hans Walther

EGGENBURG. Der Fotoclub Eggenburg präsentiert sich in der Nostalgiewelt mit rund 40 Bildern zum Thema „Licht und Schatten“. Die Fotografen werden nicht nur Schatteneffekte von Personen und Objekten präsentieren, sondern das Thema auch im übertragenen Sinne in ihren Fotografien beleuchten. Gegensätze wie arm und reich, gut und bös, hungernd und satt finden darin ihren Platz! Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt durch Bürgermeister Georg Gilli am 21. April um 19 Uhr.

Wo der Schuh drückt

© z.V.g.

EGGENBURG. Familienministerin Dr. Sophie Karmasin war Mitte Dezember zu Besuch im Familienbund Eltern-Kind-Zentrum in Eggenburg. Zehn Familien aus dem Waldviertel kamen ins ElkiZ, um ihre Anliegen vorzubringen. Es kam zu konstruktiven Gesprächen, in denen aufgezeigt wurde, wo Familien der Schuh drückt. Gemeinsam versuchte man, Lösungen für die Probleme zu erarbeiten.

Obstbäume

© Josef Kirbes

EGGENBURG. Der Einladung des Kulturreferats der Stadtgemeinde und der Volkshochschule Eggenburg zum Praxisworkshop „Obstbäume richtig schneiden“ mit Gärtner Rudolf Pernerstorfer aus Reinprechtspölla folgten knapp 30 Gartenliebhaber. In eindrucksvoller Weise präsentierte Rudolf Pernerstorfer, Theorie und Praxis beginnend mit dem Thema – wie tickt ein Obstbaum – bis hin zur Frage – was kann ich meinem Obstbaum Gutes tun – und beantwortete ausführlich die zahlreichen Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

etiketten&druck
Wagner e.U.

Drucktechnik in höchster Perfektion

Etiketten - Drucksorten
Werbetechnik - Beschriftung
Grafik - Design
Webdesign

3730 Eggenburg Hauptplatz 16
Tel: 02984/20801 office@weinetiketten.at

www.weinetiketten.at

DR. ROMAN FREY-FREYENFELS

A-3730 Eggenburg, Hauptplatz 24
Telefon: 02984/2267
Fax: 02984/2267-4
Mobil: 0664/4247094
E-Mail: kanzlei@notar-frey-freyenfels.at
Internet: www.notar-frey-freyenfels.at

GRUNDBUCH- UND FIRMENBUCHEINSICHT

DER NOTAR

Amtszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr
und 13 bis 17 Uhr
Mi 8 bis 12 Uhr

90. Geburtstag Hildegard Holzinger

v. l.: Helga Klein (Tochter), Hildegard Holzinger, Josefine Pribil, Peter Edlinger; stehend: Stationsleiterin Maria Aschauer, Bürgermeister Georg Gilli, Senioren-Gemeinderätin Margit Koch, Stadtpfarrer P. Mag. Sepp Schachinger, Direktor Harald Riegler

90. Geburtstag Emilie Prokop

(6) © Willi Brem

v.l.: vorne: Tochter Gertraud Putz, Jubilarin Emilie Prokop, Enkelin Martina King; stehend: Direktor Harald Riegler, Senioren-Gemeinderätin Margit Koch, Bürgermeister Georg Gilli, Stationsleiterin Maria Aschauer, Pater Sepp Schachinger

90. Geburtstag Stefan Schwarz

v.l.: Stefan Schwarz, Jolanda (Urenkelin), Karin Koller (Enkelin), stehend: Stadtpfarrer P. Mag. Sepp Schachinger, Anita Neuhold Stationsleiterin , Vbgm. Susanne Satory, Senioren-Gemeinderätin Margit Koch, Direktor Harald Riegler

90. Geburtstag Ludwig Roch

v. l.: Bürgermeister Georg Gilli, Dr. Jana Krobathova, Ludwig Roch, Senioren-Gemeinderätin Margit Koch, Othmar Engelhardt (Pfarre),

90. Geburtstag Franziska Theurer

v. l.: Daniela Gräff FSJ, Franziska Theurer, Ramona Nußbaum stehend: Bürgermeister Georg Gilli, Stationsleiterin Maria Aschauer, Senioren-Gemeinderätin Margit Koch, Direktor Harald Riegler

90. Geburtstag Emma Wirth

v. l.: Zenta Löbhard (Schwester), Emma Wirth, stehend: Bürgermeister Georg Gilli, Mag. Theo Wirth, Senioren-Gemeinderätin Margit Koch

© ninell/fotolia.com

Diamantene Hochzeit
Walter & Elfriede Winkelhofer

(4) © Willi Brem

v. l.: Walter und Elfriede Winkelhofer, dahinter: Senioren-Gemeinderätin Margit Koch, Bürgermeister Georg Gilli

Goldene Hochzeit
Maria und Gerhard Dafert

v. l.: Vizebürgermeisterin Susanne Satory, Alt-Bürgermeister Gerhard Dafert, Maria Dafert, Bürgermeister Georg Gilli

Goldene Hochzeit
Margit und Dr. Johann Eder

v. l.: Bürgermeister Georg Gilli, Andreas Eder mit Sohn Andreas, Margit Eder und Dr. Johann Eder, Senioren-Gemeinderätin Margit Koch

95. Geburtstag Franziska Beser

v. l.: Margarete Mantler (Enkelin), Franziska Beser, Margarete Mantler (Tochter), stehend: Romana Nußbaum, Dir. Harald Riegler, Maria Aschauer Stationsleiterin, Bürgermeister Georg Gilli, Daniela Gräff FSJ, Senioren-Gemeinderätin Margit Koch

UNSERE JÜNGSTEN

DIE STADTGEMEINDE EGGENBURG GRATULIERT DEN ELTERN VON:

Elias GAFOZ
Luca SAFER
Walwala AMIRI
Armin HAFNER
Noura ABIDO
Elsa KANYKO
Lorina VOGLER
Jonas SPENDER

(2) © fotolia.com

GLÜCKWUNSCH!

Goldene Hochzeit:
- Waldtraud und Ewald Streicher

90. Geburtstag:
- Franz Geischberg

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtgemeinde Eggenburg, T: 02984/3501; Für Inhalt verantwortl.: Bgm. Georg Gilli, Mag. Elisabeth Stangl; Anzeigen & Beratung: Stadtgemeinde Eggenburg; Redaktion: mediadesign, Burgschleinitz (T: 02984/23149) und Stadtgemeinde; Gestaltung: mediadesign; Druck: Hofer, Retz (T: 02942/3557); Erscheinung: vierteljährlich; Verbreitung: Katastralgemeinden, Medien, Institutionen, etc.; Auflage: 2.100 Stück

Namentl. gezeichnete Beiträge in Eigenverantwortung des Verfassers.

Eines für alle
Weiches Wasser im Bezirk Horn

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden", ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem in der Gemeinde Eggenburg mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile! Das kann durch Zuleitung von besonders weichen Quellen erfolgen oder wie in anderen Gebieten durch die Errichtung von Naturfilteranlagen. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden.

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von über 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website **www.evnwasser.at** nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN